

Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2025

Entwicklung des Schuldenstandes

	Stichtag	31.12.2024	31.03.2025	30.06.2025	30.09.2025	31.12.2025
Investitionskredite	Einwohnerzahl (31.12. des Vor-Vorjahres)	365.742	366.385	366.385	366.385	366.385
	Schuldenstand (TEUR)	1.367.669	1.312.022	1.477.051	1.548.085	1.606.767
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	104.446	-55.647	165.029	71.034	58.682
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	3.739	3.581	4.031	4.225	4.385
Liquiditätskredite	Schuldenstand (TEUR)	620.200	723.300	626.000	560.200	593.300
	Liquiditätskreditermächtigung (TEUR)	950.000	950.000	950.000	950.000	950.000
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	-103.200	103.100	-97.300	-65.800	33.100
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	1.696	1.974	1.709	1.529	1.619
Kredite Gesamt	Schuldenstand (TEUR)	1.987.869	2.035.322	2.103.051	2.108.285	2.200.067
	Schuldenstandsveränderung (TEUR)	1.246	47.453	67.729	5.234	91.782
	Pro-Kopf-Verschuldung (EUR je Einw.)	5.435	5.555	5.740	5.754	6.004

- Die Schuldenentwicklung im **Investitionskredit-Portfolio** ergibt sich aus der unterjährigen Kreditaufnahme- und Umschuldungspraxis.
- Verschiebungen und Zwischenfinanzierungen (zum Teil auch über das Liquiditätskredit-Portfolio) über die einzelnen Quartalsstichtage resultieren aus der Kreditaufnahmestruktur des jeweiligen Jahres. Auf Jahressicht ist die tatsächliche Investitionstätigkeit maßgeblich für die Schuldenentwicklung.
- Aus dem Jahr 2024 wurde die gesamte Kreditaufnahme-Ermächtigung in Höhe von 326,0 Mio. EUR in das Folgejahr 2025 übertragen. Nach Ermittlung der IST-Investitionen im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 konnten Investitionskredite in Höhe von 215,5 Mio. EUR für das Vorjahr 2024 aufgenommen werden. Davon wurden 148,0 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen und der dann noch ausstehende Restbetrag in Höhe von 67,5 Mio. EUR im 4. Quartal aufgenommen.
- Zusätzlich zu den genannten Investitionskredit-Neuaufnahmen für das Vorjahr 2024 wurden Neuaufnahmen in Höhe von 60,0 Mio. EUR für die Kreditermächtigung 2025 im 2. Quartal aufgenommen.

- Die Schuldenentwicklung im **Liquiditätskredit-Portfolio** ist im Wesentlichen bestimmt durch die allgemeine unterjährige Kassenentwicklung.
- Die Liquiditätskreditaufnahmen werden unter Berücksichtigung der Fälligkeitstermine von Einzahlungen (z.B. Steuertermine, Umlagen, Gebühren) und Auszahlungen (z.B. Transferzahlungen, Mieten, Gehälter) gesteuert. Auch die Fälligkeitssteuerung der Investitionskredite (Neuaufnahmen, Umschuldungen, Regeltilgungen) wirkt sich auf die jeweiligen Liquiditätskreditbedarfe aus.
- Zum 31.12.2025 waren keine Investitionskredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Liquiditätskredit-Portfolio zwischenfinanziert.
- Der Liquiditätskreditbestand ist seit dem letzten Stichtag (30.09.2025) um 33,1 Mio. EUR gestiegen.

Grafik zur Entwicklung des Schuldenstandes



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2025

Entwicklung der Portfolio-Struktur im Investitionskredit-Portfolio

Stichtag		31.12.2024	31.03.2025	30.06.2025	30.09.2025	31.12.2025
Vorgabe gemäß Richtlinie vom 30.03.2017 *	Zinsbindung ** Portfolio-Struktur	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)
Zinsbindung **	max. 30%	< 1 Jahr	70.000	70.000	0	0
			5,12%	5,34%	0,00%	0,00%
	max. 20%	1 - 4 Jahre	166.403	164.659	266.080	265.405
			12,17%	12,55%	18,01%	17,14%
	mind. 50%	≥ 5 Jahre	1.131.266	1.077.363	1.210.971	1.282.680
			82,71%	82,11%	81,99%	82,86%
	max. 15%	Strukturierte Kredite	0	0	0	0
			0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

* = Vorgabe gemäß Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vom 30.03.2017 (Vorlage Nr. 20170518). Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen sind zum jeweiligen Handelszeitpunkt (des Einzelgeschäfts) verpflichtend und nicht zu späteren Zeitpunkten (bspw. zum Quartalsende).

** = Nicht ausgenutzte Volumina der jeweils kürzeren Zinsbindungsfristen dürfen zu Gunsten der jeweils längeren Zinsbindungsfristen verschoben werden.

- Die von der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vorgegebenen Limite wurden zum Quartalsende 31.12.2025 eingehalten.
- Der Mindestanteil für langfristig zinsgesicherte Investitionskredite mit einer vorgeschriebenen Zinsbindung von über 5 Jahren betrug 803,4 Mio. EUR zum 31.12.2025. Durch umfangreiche Zinssicherungen wurde diese Mindestsicherung um 541,4 Mio. EUR überschritten.
- Im 4. Quartal 2025 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 67,5 Mio. EUR (Neuaufnahme für das Haushaltsjahr 2024) mit einer Zinsbindung von 6 Jahren zu einem Zinssatz in Höhe von 2,80% aufgenommen.
- Zum Ende des 4. Quartals 2025 waren keine Investitionskredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Liquiditätskredit-Portfolio zwischenfinanziert. Zwischenfinanzierungen erfolgen i.d.R. unterjährig bspw. zur Bündelung von Kreditvolumina zu strategisch sinnvollen Größenordnungen.

Grafik zur Portfolio-Struktur im Investitionskredit-Portfolio



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2025

Entwicklung der Portfolio-Struktur im Liquiditätskredit-Portfolio

Stichtag		31.12.2024	31.03.2025	30.06.2025	30.09.2025	31.12.2025
Vorgabe gemäß Richtlinie vom 30.03.2017 *	Rest-Zinsbindung ** Portfolio-Struktur	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)	Anteil (TEUR, %)
Rest-Zinsbindung **	(Keine Vorgaben!)	1 Tag	22.200 3,58%	55.300 7,65%	98.000 15,65%	72.200 12,89%
	(Keine Vorgaben!)	2 Tage bis ≤ 1 Jahr	295.000 47,57%	365.000 50,46%	390.000 62,30%	350.000 62,48%
	(Keine Vorgaben!)	> 1 Jahr bis ≤ 5 Jahre	293.000 47,24%	293.000 40,51%	128.000 20,45%	128.000 22,85%
	(Keine Vorgaben!)	> 5 Jahre bis ≤ 10 Jahre	10.000 1,61%	10.000 1,38%	10.000 1,60%	10.000 1,79%
max. 15%		Strukturierte Kredite	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%	0 0,00%

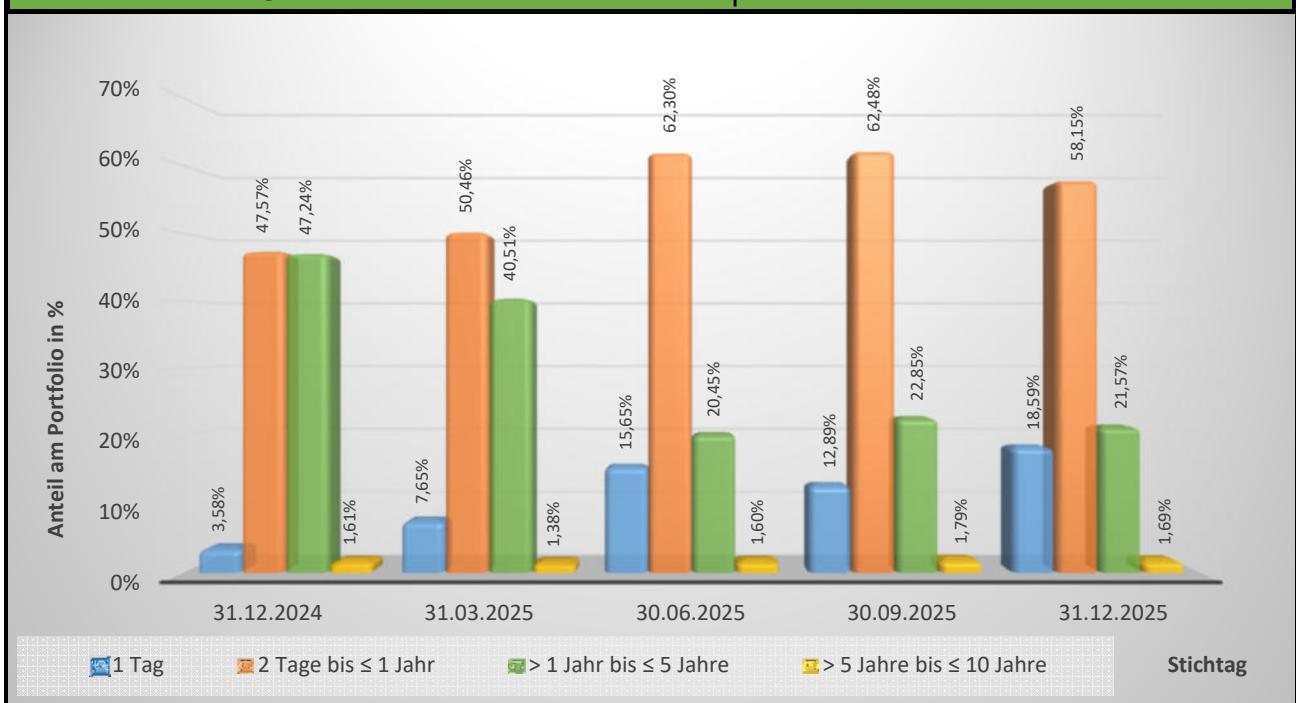
* = Vorgabe gemäß Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement vom 30.03.2017 (Vorlage Nr. 20170518) in Verbindung mit dem aktuell gültigen Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zur Kreditwirtschaft. Eine Änderung des Runderlasses vom 04.06.2020 führte zur Aufhebung der bis dahin geltenden Höchstbetragsvorgaben für Liquiditätskredit-Laufzeiten von bis zu 10 Jahren und ermöglicht seitdem auch den Abschluss von Liquiditätskrediten mit Laufzeiten von bis zu 50 Jahren, betont aber zugleich die grundsätzlich deren vorübergehende Natur. Die Änderung der Gemeindeordnung vom 05.03.2024 bzw. 09.07.2025 gibt in §89 Abs. 4 GO NRW nun vor, dass nach dem 31.12.2029 aufgenommene Liquiditätskredite innerhalb von höchstens 36 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres, für das sie aufgenommen worden sind, vollständig getilgt werden sollen.

Die vorgeschriebenen Höchstgrenzen sind zum jeweiligen Handelszeitpunkt (des Einzelgeschäfts) verpflichtend und nicht zu späteren Zeitpunkten (bspw. zum Quartalsende).

** = Nicht ausgenutzte Volumina der jeweils längeren Zinsbindungsfristen dürfen zu Gunsten der jeweils kürzeren Zinsbindungsfristen verschoben werden.

- Im 4. Quartal 2025 erfolgten keine Neuaufnahmen mittelfristiger oder langfristiger Liquiditätskredite.
- Zum Ende des 4. Quartals 2025 waren keine Investitionskredit-Anteile für ausstehende Umschuldungen im Liquiditätskredit-Portfolio zwischenfinanziert.

Grafik zur Portfolio-Struktur im Liquiditätskredit-Portfolio



Zins- und Schuldenmanagement - Vierteljahresberichte 2025

Auswertungen und Kennzahlen

Investitionskredit-Portfolio	Stichtag	31.12.2024	31.03.2025	30.06.2025	30.09.2025	31.12.2025
Durchschnitts-Kreditbestand (TEUR, vereinf.)*	1.265.621					1.476.796
Durchschnitts-Zinssatz (% p.a.)*	1,61%					1,91%
Durchschnitts-Restzinsbindungsduer (in Jahren)	5,3	5,2	5,5	5,5	5,5	5,3
Durchschnitts-Restlaufzeit (in Jahren)	21,5	21,5	21,7	21,9	22,0	

* = Die Auswertungen verstehen sich von Jahresanfang bis zum genannten Stichtag, bspw. 01.01. des Jahres bis 30.06. des Jahres bei Spalte 30.06. des Jahres.

Liquiditätskredit- Portfolio	Stichtag	31.12.2024	31.03.2025	30.06.2025	30.09.2025	31.12.2025
Durchschnitts-Kreditbestand (TEUR)*	664.635	688.777	663.248	639.880	620.570	
Durchschnitts-Zinssatz (%)*)	2,08%	1,93%	1,86%	1,77%	1,71%	

* = Die Auswertungen verstehen sich von Jahresanfang bis zum genannten Stichtag, bspw. 01.01. des Jahres bis 30.06. des Jahres bei Spalte 30.06. des Jahres.

- ▶ Im **Investitionskredit-Portfolio** können keine Aussagen zum Durchschnitts-Kreditbestand und zum Durchschnitts-Zinssatz auf Quartalsbasis getroffen werden.
- ▶ Im Jahresvergleich ist der Durchschnittsbestand um 211,2 Mio. EUR von 1.265,6 Mio. EUR (Jahr 2024) auf nun 1.476,8 Mio. EUR (Jahr 2025) wg. ausgeweiteter Investitionstätigkeit angestiegen.
- ▶ Das Zinsniveau ist im Jahr 2025 seitwärts-gehend leicht angestiegen und hielt sich damit weiter über dem aktuellen Durchschnittszins-Niveau des Investitionskredit-Portfolios. Daher ist der Durchschnittszins ebenfalls von zuvor 1,61% (Jahr 2024) auf nun 1,91% (Jahr 2025) angestiegen.
- ▶ Die Durchschnitts-Restzinsbindungsduer verkürzte sich per 31.12.2025 leicht (u.a. durch Zeitablauf) auf rd. 5,3 Jahre im Vergleich zum Vorquartal.
- ▶ Die Durchschnitts-Restlaufzeit hat sich mit 22,0 Jahren im Vergleich zum Vorquartal mit 21,9 Jahren nur leicht erhöht. Durch regelmäßige Neuaufnahmen von Kommunalkrediten verändert sich diese über die Jahre ohnehin nur wenig.

- ▶ Im **Liquiditätskredit-Portfolio** konnte der Durchschnitts-Kreditbestand in den Jahren 2021 bis 2023 durch eine sich stabilisierende Kassen- bzw. Haushaltsentwicklung sukzessive reduziert werden (784,8 Mio. EUR im Jahr 2020 → 565,2 Mio. EUR im Jahr 2023). Nach einem Anstieg im Jahr 2024 auf 664,6 Mio. EUR (insb. aufgrund höherer Zwischenfinanzierungsbedarfe für Investitionen) konnte der Durchschnitts-Kreditbestand im Jahr 2025 mit 620,6 Mio. EUR wieder etwas reduziert werden.
- ▶ Die Entwicklung des Durchschnitts-Kreditbestandes spiegelt die tatsächliche Entwicklung der städtischen Kreditbedarfe des gesamten Jahres (bzw. des entsprechenden Zeitraumes) wider, wohingegen die Schuldentwicklung im Stichtagsvergleich ein weniger genaues Bild über die tatsächlichen Kreditinanspruchnahmen zeigt, da hier diverse Kontenbewegungen zu rein stichtagsbedingten Entwicklungen führen, die nicht mit der strukturellen Liquiditätsentwicklung übereinstimmen müssen.
- ▶ Begünstigt durch die EZB-Zinssenkungen seit Dezember 2024 und die Entschuldung im Jahr 2025 bei gleichbleibend hohen (zinsgünstigen) mittel- und langfristigen Kreditbeständen hat der Durchschnitts-Zinssatz im Jahr 2025 mit 1,71% im Vergleich zum Vorjahr (2024: 2,08%) wieder nachgegeben.
- ▶ Das Liquiditätskredit-Portfolio ist mit einem Anteil von 23,3% an mittel- und langfristigen Restzinsbindungen von über einem Jahr nur noch in geringem Maße gegen Zinsanstiege und kurzfristige Liquiditätsengpässe abgesichert. Dies wird derzeit jedoch akzeptiert, um eine möglichst reibungslose Altschuldenübernahme durch das Land NRW im Rahmen des Altschuldenentlastungsgesetzes NRW (ASEG NRW) zu gewährleisten.

- ▶ Kurzkommentar zur **Marktentwicklung / Zinslandschaft**: Trotz einer Beruhigung im Israel-Gaza-Konflikt durch Einflussnahme von US-Präsident Donald Trump blieb die geopolitische Lage insb. durch den weiter anhaltenden Russland-Ukraine-Krieg angespannt. Immer häufigere Verletzungen der territorialen Integrität von EU-Staaten und deren Infrastruktur sowie Verlautbarungen von US-Präsident Donald Trump schürten weiterhin Verunsicherung.
- ▶ Die wirtschaftspolitischen Unsicherheiten durch die Politik von US-Präsident Donald Trump nahmen durch das Zollabkommen zwischen den USA und der EU etwas ab. Aufgrund sich teilweise widersprechender Aussagen des US-Präsidenten hielt eine stetige Unvorhersehbarkeit aber weiter an.
- ▶ Da sich die Inflation in der Eurozone (nebst Prognosen) zuletzt auf Höhe des Zielniveaus stabilisiert hat, erfolgten seit der letzten Zinssenkung im Juni 2025 keine weiteren Zinsänderungen durch die Europäische Zentralbank (EZB). Im Geldmarkt (Zinsbindungen unter 1 Jahr) und im Kapitalmarkt (Zinsbindungen ab 1 Jahr) verliefen die Zinsen seitwärts mit leichten Zinsanstiegstendenzen.